

WERBUNG IN DER SCHULE

Wie die Wirtschaft das Klassenzimmer erobert

Schulen sollen Orte der Bildung sein, an denen Schülerinnen und Schüler – vor Interessen Dritter geschützt – optimal ausgebildet und auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet werden. Dass Werbung gewinnorientierter Unternehmen an Schulen deswegen nichts zu suchen hat, ist eigentlich politischer Konsens.

Doch die Realität sieht anders aus. Und die Coronakrise hat es noch deutlicher gezeigt: Alle Schulen in Deutschland stehen vor der Herausforderung, die Digitalisierung schnell voranzubringen und brauchen Unterstützung. Wenn von staatlicher Seite

keine Hilfe kommt, greifen Schulen und Lehrkräfte auf die Angebote von führenden Technologiefirmen zurück. Warum sollten sie auch Nein zu Tablets und Fortbildungen sagen? Bei genauerer Betrachtung verstecken sich unter dem Deckmantel der unterstützenden Zusammenarbeit von Unternehmen, wirtschaftsnahen Verbänden und Stiftungen häufig Ziele wie Imagepflege, Kundenakquise, Agenda-Setting, verkaufsfördernde Werbung oder gar die Etablierung eines direkten Vertriebskanals.

Erobert dadurch die Wirtschaft klammheimlich das Klassenzimmer?

PROGRAMM

- 14.00 Uhr Begrüßung**
Armin Himmelrath, Moderator
- 14.05 Uhr Kurzinterview mit**
Klaus Müller, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)
- 14.10 Uhr Keynote-Impuls**
Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz und Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK)
- 14.25 Uhr Unterrichtsmaterialien im Zeitalter der Digitalisierung: Wie lässt sich Qualität sichern?**
Prof. Dr. Tim Engartner, Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung, Goethe-Universität Frankfurt

- 14.40 Uhr Diskussion mit**
Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz und Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK)
- Prof. Dr. Tim Engartner**, Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung, Goethe-Universität Frankfurt
- Nina Brandau**, Referentin Bildungspolitik Bitkom
Klaus Müller, Vorstand des vzbv
- 15.30 Uhr Live-Austausch**
(Teilnahme nur mit Anmeldung möglich, drei parallele Gespräche)

„Auf einen Kaffee mit...“

- Udo Beckmann**, Vorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung
Klaus Müller, Vorstand des vzbv
- Stephan Wassmuth**, Vorsitzender des Bundeselternrats
Prof. Dr. Tim Engartner, Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung, Goethe-Universität Frankfurt
Nina Brandau, Referentin Bildungspolitik Bitkom
- Anne de Vries** und **Anke Wolf** (beide vzbv) sowie Lehrkräfte von Verbraucherschulen zu Fragen rund um das Netzwerk und die Auszeichnung Verbraucherschule (www.verbraucherschule.de)

16.00 Uhr Ende



verbraucherzentrale

Bundesverband

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ANMELDUNG

Sie können an der Veranstaltung mit und ohne Anmeldung teilnehmen.

Nur mit einer Anmeldung können Sie aktiv an der Veranstaltung mitwirken und am Live-Austausch von 15.30 Uhr – 16.00 Uhr teilnehmen.

Zur Veranstaltung können Sie sich hier anmelden:

<https://www.vzbv.de/werbung-in-der-schule>

Hinweis: Mit dem Klick auf den Link gelangen Sie auf die Seite eines anderen Anbieters.

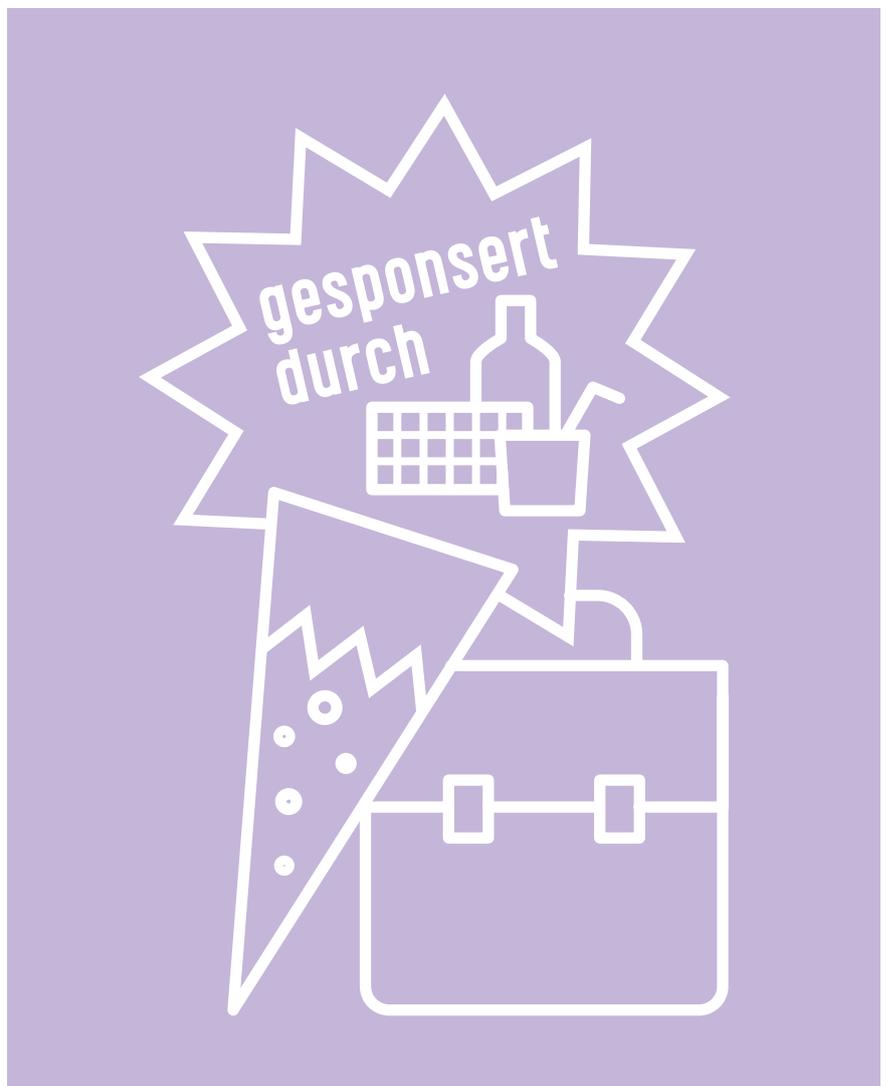
Ohne Anmeldung

Selbstverständlich können Sie sich die Veranstaltung auch live, ohne Anmeldung, anschauen:

<https://www.vzbv.de/termin/werbung-in-der-schule>

KONTAKT

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Team Verbraucherbildung
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin
Tel. (030) 258 00 520
veranstaltungen@vzbv.de
www.vzbv.de



verbraucherzentrale

Bundesverband

TWITTER: @VZBV | #WERBEFREIESCHULE